



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt "Humboldt reloaded" bringt die Forschung zu den Studierenden und die Studierenden zur Forschung. Zentrale Ziele sind dabei, das Studium zu individualisieren und alternative Lehr-Lernkonzepte zu entwickeln. Diese neuen Arbeits- und Lehrmethoden sollen nicht exklusiv der Wissensvermittlung dienen, sondern auch überfachliche Handlungs- und Gestaltungskompetenzen fördern.

Ein wichtiger Aspekt hierbei ist es, vernetztes Denken zu fördern und Raum für interdisziplinäres Arbeiten zu schaffen. Deshalb veranstaltet die Humboldt reloaded ‚AG Interdisziplinarität‘ am **Freitag, den 13.11.2015** zusammen mit dem Projekt „Tandem-Teaching ■ IntegraL-TT“ der PH Freiburg im **Schloss Hohenheim** eine **Werkstatt zu interdisziplinärer Lehre und Forschung: Praxisbeispiele, Ideenfindung, Planung**.

Die Werkstatt richtet sich an wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, PostDocs, Professoren/innen und Mitarbeiter/innen von Universitäten und Fachhochschulen, die mit Forschung und Lehre betraut sind und ein Interesse an interdisziplinären Ansätzen haben. Sie beschäftigen sich bei dieser Werkstatt mit den konkreten Herausforderungen der interdisziplinären Lehre, erarbeiten mit anderen Werkstattteilnehmer/innen eigene Ideen zur interdisziplinären Forschung und Lehre, und richten den Blick auf künftige Anforderungen in diesem Bereich.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den Gesprächen dieser Werkstatt auch mit eigenen Themen und Ideen zu beteiligen, um Interdisziplinarität an den Hochschulen noch erfolgreicher zu gestalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte senden Sie Ihre verbindliche **Anmeldung** bis Dienstag, den 3.11.2015, an Julia Gerstenberg j.gerstenberg@uni-hohenheim.de
Anwesenheit zu einzelnen Programmteilen ist in Absprache möglich.



Programm

Uhrzeit		Ort
9.30	Ankommen	Tannenzapfen- zimmer
10.00	Begrüßung Julia Gerstenberg	Aula
10.15	Begründungen für Interdisziplinarität in Forschung und Lehre und Definitionsansätze Dr. Senganata Müntst	
10.45	Umsetzungsbeispiel 1 Interdisziplinarität in den Ingenieurwissenschaften (KIVA V) an der TU Darmstadt Dipl.-Ing. Jan Schumann	
11.15	Umsetzungsbeispiel 2 , Tandem-Teaching Integral TT an der PH Freiburg Dr. Senganata Müntst	
11.45	Anmoderation der kreativen Phase am Nachmittag	
12.00- 13.00	Pause	
13.00	Schnittmengen-Speed Dating	Aula
13.15	Markt der Möglichkeiten a) Vorstellung & Sammeln von Gesprächsthemen aus dem Teilnehmerkreis in den Kategorien Forschung, Lehre, Organisatorisches b) Verteilung der Themen auf Zeiten & Räume, Verteilung der Teilnehmer auf die Themen	
13.30- 14.30	Kreative Runde 1 Kleingruppengespräche zu freigewählten Themen	Säle + Foyers
14.30- 15.30	Kreative Runde 2 Kleingruppengespräche zu freigewählten Themen	
15.30	Gemeinsamer Blick auf Schnittflächenthemen & Gesprächsprotokolle Abschluss bei Kaffee und Keksen	Tannenzapfen- zimmer